

Professionelles Korrekturlesen nötig?

Beitrag von „afrinzl“ vom 28. Januar 2007 00:47

ich habe meine diplomarbeit von niemandem korrektur lesen lassen, da ich mich nicht in unendliche diskussionen, was jetzt richtig oder falsch sein könnte und wie es noch besser heißen könnte, einlassen wollte. mir hat dazu sowohl zeit als auch die geduld gefehlt.

ich würde es auch davon abhängig machen, ob du eher jemand bist, die probleme mit rechtschreibung und zeichensetzung hat oder eben nicht. oder wie du dich selbst einschätzt (auch evtl. über hausarbeiten oder so), wie du wissenschaftliche fragestellungen bearbeiten kannst, wie schwer dir das fällt etc. und welche rückmeldungen du von den profs schon bekommen hast (falls du teile der arbeit vorher eingereicht hast).

ach ja, meine arbeit wurde mit "sehr gut" benotet - also es geht auch ohne korrekturlesen ...

viel erfolg wünscht afrinzl.